Bitte helfen Sie unserem Aufklärungs-kampf mit einer Spende. Die Klartext-stimme muss bleiben: hier klicken

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

Deutsche, kommt alle am 11. Februar 2017 zum Dresden-Holocaust-Gedenken. Von Gerd Ittner organisiert, großartige Redner. 14 Uhr, Auftakt am Zwingerteich in Dresden. Teilnehmen ist eines jeden Deutschen Pflicht, unsere Toten rufen uns!

28. Januar 2017

Die Bestrafung von Mörderin Merkel hat begonnen

Merkel hat im Jahr 2015 mehreren Millionen unberechtigten Parasiten die illegale Einreise in die BRD durch eigene verbrecherische Maßnahmen ermöglicht. Unter dieser parasitären Flut waren 90 Prozent potentielle Jungverbrecher, die dafür sorgten das nachweislich massenhaft gemordet, vergewaltigt, Kinder geschändet, geraubt und überfallen wurde. Da diese Verbrecher illegal, also nur mit Merkels Hilfe, kommen konnten, ist Merkel natürlich für die 600.000 Verbrechen dieser Gruppe an Deutschen im Jahr 2016 verantwortlich. Sie ist juristisch und moralisch die Mittäterin, die Mitmörderin, sie ist der Auswurf alles Menschlichen auf dieser Erde. Und jetzt beginnen die Strafmaßnahmen gegen sie zu greifen.

US-Präsident Trump geht voran. Er unterzeichnete am 27. Januar 2017 ein Dekret, das Moslems die Einreise in die USA zunächst für die kommenden 120 Tage verbietet. Die *Executive Order* heißt: **„Schutz unserer Nation vor Terrorismus durch Fremde“** (*Protecting the Nation from Terrorist Attacks by Foreign Nationals*). Und Merkels Lieblingsverbrecher-Flut, die Syrier, dürfen sogar auf absehbare Zeit gar nicht mehr in die USA einreisen. Welch ein Schlag gegen die Mörderin, propagiert sie doch die unkontrollierte Aufnahme von syrischen Kriminellen in die BRD, um sie dann als ausgebildete Verbrecher in die anderen EU-Länder „grenzenlos“ exportieren zu können. Das ist der Hauptgrund, warum die EU auseinanderfliegt. Merkel ist als nicht nur die Mörderin der Deutschen, sie ist auch die Vernichterin der EU. Eine wunderbare Laune kosmischer Schicksalssteuerung.

Trump macht aus seinem politischen Ziel, Merkels EU zu zerstören, absolut keinen Hehl, wie sein EU-Botschafter Prof. Ted Malloch im BBC-Interview am 25.01.2017 erklärte: **„Donald Trump steht supranationalen Organisationen wie der EU sehr feindlich gegenüber, denn er glaubt an die Nationalstaaten mit bilateralen Abkommen. Ich glaube, die EU ist über ihr Ziel hinausgeschossen. … Der Euro ist eine Währung, die sich nicht nur im Zusammenbruch befindet, sondern ein wirkliches Problem darstellt, das tatsächlich zum Kollaps in den kommenden eineinhalb Jahren führen könnte.“.**

Am 27. Januar 2017 besuchte die britische Premierministerin Theresa May den US-Präsidenten Donald Trump in Washington. Trump zur Premierministerin auf der Pressekonferenz am 27.01.2017: **„Wenn der Brexit vollzogen ist, wird Britannien wieder seine eigene Identität besitzen und Britannien wird nur jene Menschen im Land haben, die es haben möchte. Britannien wir Freihandelsabkommen abschließen mit wem es will, ohne dass jemand anders darüber entscheidet, was es tun darf. Das wird eine fantastische Sache sein für das Vereinte Königreich. Es wird ein gewaltiger Vorteil und keine Belastung für Ihr Land sein.“**

Während May als erste Staatenlenkerin Präsident Trump besuchen durfte, muss sich Merkel laut EXPRESS von heute **„mit einen kurzen Telefonat Trumps am 28. Januar begnügen.“**

Merkel ihrerseits traf sich am 27. Januar mit dem abgesägten französischen Präsidenten Hollande in Berlin, um mit einem Verlierer an ihrer Seite nur noch zu stammeln, dass die EU nur gemeinsam zusammengehalten werden könne. Gemeinsam? Wen hat sie noch? Bestenfalls Schoßhündchen Rajoy, der hat aber nichts zu sagen. Sonst hat sie nur noch Feinde in der EU. Alle haben sie als Migrationsverbrecherin und als EU-Terminator ausgemacht.

Ein weiterer Hammerschlag erfolgte am Holo-Tag aus dem Weißen Haus. Die obligatorische Erklärung des Präsidenten fiel diesmal anders aus: Die Juden wurden gar nicht erwähnt, ohne die es ja bekanntlich keinen Holocaust geben kann. Die WELT am 28.01.2017 bestürzt: **„Das Weiße Haus hat in einer Erklärung zum inter-nationalen Holocaust-Gedenktag das Schicksal der 6 Millionen von den Nationalsozialisten ermordeten Juden unerwähnt gelassen. Im vergangenen Jahr hatte der damalige US-Präsident Barack Obama in seiner Erklärung ausdrücklich der ‚sechs Millionen Juden und der Millionen weiteren von den Nazis wäh-rend des Holocaust Ermordeten‘ gedacht. Die jüdische Anti-Defamation-League bezeichnete das Versäumnis als ‚rätselhaft und beunruhigend‘, erklärte ihr Vorsitzender Jonathan Greenblatt auf Twitter.“**